



“Todesfälle stehen in Zusammenhang mit dem Impfstoff” - Welle von plötzlichen Herzinfarkten, Schlaganfällen und Organversagen

Die gestörte und zerstörte Immunabwehr der Geimpften ist schockierend. Untersuchungen des Blutes von vielen Geimpften zeigen ein schwer geschädigtes Blutbild.

Nicht nur zeigen sich Verklumpungen von Blutkörperchen, sondern auch allerlei mysteriöse andere Erscheinungen, die selbst gewieften Laborexperthen und Pathologen den Mund offen stehen lassen. Unter dem Mikroskop tummeln sich sowohl in den Impfflüssigkeiten als auch im Blut von Geimpften undefinierbare Partikel, von denen einige metallisch glänzen und sich zu Clustern verbinden, andere ähneln Fäden oder wurmähnlichen Parasiten.

Um was es sich genau handelt, darüber mutmaßen selbst noch die Experten. Spanische Forscher haben eindeutig Graphenoxid in den Stoffen nachgewiesen. Könnte der Bestandteil verantwortlich sein für die weltweit dokumentierten Magnetismus-Phänomene, die bei Geimpften auftauchen? Außer Frage steht jedoch, dass die Materialien nichts im menschlichen Körper zu suchen haben.

Meldungen über den “plötzlichen” Tod “trotz” Impfung häufen sich. Sollte es angesichts aktueller Sterbedaten nicht genauer heißen “nach” oder “durch” Impfung?

Das Sterben der Geimpften belegen auch offizielle Zahlen der britischen Gesundheitsbehörden. Sie zeigen, dass Doppeltgeimpfte, die positiv auf “Corona” getestet wurden, “mehr als viermal so häufig sterben wie ungeimpfte positiv Getestete”. Offenbar macht die Impfung Menschen, die sich dennoch infizieren, “in dramatischem Umfang anfälliger für einen tödlichen Ausgang”.

Dr. Peter McCullough warnt davor, die Entwicklungen unter den Teppich zu kehren: „Das hier ist Wissenschaft auf Abwegen. Diese Todesfälle stehen in engem Zusammenhang mit dem Impfstoff”, so der Internist und Kardiologe.

Gerichtsmediziner bestätigten, dass der Grund für den Tod der *BBC*-Moderatorin Lisa Shaw im Mai die Impfung war. Nach der ersten Dosis hatte Shaw über starke Kopfschmerzen geklagt. Medizinische Untersuchungen stellten Blutgerinnsel fest. Die Obduktion zeigte, dass die Nebenwirkungen des Impfstoffs zum Tod der Frau geführt hatten.

Am 3. September veröffentlichte die Plattform "Vaccine Impact" die Meldungen, die bis zu diesem Zeitpunkt in der Datenbank der Arzneimittelbehörde der Europäischen Union eingegangen waren: Insgesamt 23.252 Todesfälle und 2.189.537 Erkrankte.

In einem Sicherheitsbericht des Paul Ehrlich-Instituts vom 19. August wurden aktuelle Daten aus Deutschland bis Ende Juli aufbereitet. So gab es in den letzten 16 Jahren bei insgesamt 625 Mio. verabreichten Impfdosen in Deutschland 456 Todesfälle. Allein die "Corona-Impfung" kommt nach nur wenigen Monaten und 92 Mio. verabreichten Impfdosen bereits auf 1.225 Todesfälle.

Eine Studie einer Untersuchungsgruppe der Oxford University, veröffentlicht am 10. August in *The Lancet*, zeigt, dass geimpfte Menschen die 251-fache Menge von Covid-Erregern in ihren Nasenschleimhäuten trugen als Ungeimpfte.

Amerikanische Forscher bestätigten ebenfalls, dass die Präparate Graphenoxid und andere schädliche Substanzen enthalten. Das Team um Dr. Robert Young brachte mithilfe Rasterelektronen- und Transmissionselektronenmikroskopie weitere Inhaltsstoffe ans Licht: Alle enthalten neben Graphenoxid Chlor, Eisen und Silizium. Im Pfizer-Präparat fanden sie außerdem Aluminium, Bismut, Kohlenstoff, Chrom, Kupfer, Phosphor und *Trypanosoma cruzi*-Parasiten.

AstraZeneca enthält zusätzlich Nickel und Zinn, Johnson außerdem Mangan. Im Moderna-Präparat fanden sie desweiteren Cadmium, Blei, Kalium und Titan.

Dass das menschliche Immunsystem an diesen Stoffe schwer zu beißen hat, muss auch für Laien einleuchtend klingen.

Selbst Dr. Robert Malone, Erfinder der mRNA-Technologie, gestand ein: „Das Problem ist die Annahme, dass dieser Impfstoff wie jeder andere Impfstoff ist, (...) und das ist er nicht.“

Eine vernichtende Aussage über ihre Wirksamkeit äußerte auch der Träger des Nobelpreises der Medizin von 2008, Prof. Dr. Luc Montagnier: "Die Impfstoffe verhindern die Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch nicht. Die Geimpften sind genauso infektiös wie die Ungeimpften." Daher sei die Hoffnung auf eine kollektive Immunität durch eine Erhöhung der Zahl der Impfungen "völlig aussichtslos". Die Impfstoffe stoppen das Virus nicht, sie bewirken das Gegenteil: "Sie füttern das Virus und erleichtern seine Entwicklung zu stärkeren Varianten." Diese neuen Varianten seien widerstandsfähiger und können "stärkere gesundheitliche Folgen haben" als die ursprünglichen Versionen.

Impf-Propagandist Bill Gates und der US-Chefarzt für Infektionskrankheiten, Dr. Anthony Fauci, verloren im Mai einen Prozess vor dem Obersten Gerichtshof der USA, den eine Gruppe von Wissenschaftlern unter Führung des Rechtsanwalts Robert F. Kennedy Jr. eingereicht hatte.

Kennedy warnt ausdrücklich vor der Einnahme der Präparate: „Der neue Covid-Impfstoff sollte unter allen Umständen vermieden werden. Zum ersten Mal in der Geschichte der

Impfung greifen die mRNA-Stoffe der neuesten Generation direkt in das individuelle Erbgut des Patienten ein und verändern es.“ Dies stelle eine Genmanipulation dar, die verboten ist.

Der amerikanische Bestattungsunternehmer John O’Looney schlug in einem Interview mit *The Crow House Alarm*: “Fast alle Menschen, die sterben, sind geimpft.”

Während der “Corona-Pandemie” sei die Sterblichkeit “nicht merkbar höher” gewesen, betont er. Die Todesfälle, die es gab, wurden Covid “fälschlicherweise zugeschrieben.” So wurden Menschen, die eines natürlichen Todes, an Krebs oder bei einem Unfall starben, als Covid-Tote registriert, sagt er.

Trotz augenscheinlicher “Bemühungen, die Zahlen künstlich zu erhöhen” sei die Sterblichkeit im Jahr 2020 insgesamt sogar niedriger gewesen als 2019.

Die Sterblichkeitsrate schnellte erst mit Beginn der Impfkampagnen in die Höhe, so der Bestatter. “So etwas habe ich in 15 Jahren noch nie erlebt.” “Es begann in dem Moment, als sie anfangen, Nadeln in die Arme zu stechen. Es war furchtbar.“ Makaber: Die Menschen werden in der Statistik trotzdem zu den Covid-Todesfällen gezählt, sagt O’Looney.

“Die aktuellen Todesfälle betreffen fast ausschließlich geimpfte Personen”, versichert er. Dazu gehören Herzinfarkte, Blutgerinnsel, Schlaganfälle und Organversagen.